

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Energievertrieb über Vergleichsportale wird oft mit (zu) hohen Boni in Verbindung gebracht. Doch ein nicht zu vernachlässigender Anteil an Kunden schließt Strom- und Gasverträge ohne Bonus ab. Unsere Analyse im Rahmen der neuen Wechslerstudie Energie zeigt, dass sich diese Kundengruppe sehr von Wechslern, die einen Tarif mit Bonus wählt, unterscheidet. Über diese klären wir im ersten Beitrag auf.

Im zweiten Beitrag blicken wir in die unmittelbare Zukunft und sprechen über die Rolle von Vertriebskanälen in der nahenden Wechselsaison.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre!



Klaus Kreutzer

Kein Bonus heißt viel Öko

München/Heidelberg, 06.09.2018 – Kunden, die beim Wechsel des Stromversorgers auf einen Bonus verzichten, schließen mehr als doppelt so häufig einen Ökostromvertrag ab, als die Bonusnutzer. Mit 46 Prozent entscheidet sich knapp die Hälfte der Wechsler im sogenannten No-Bonus-Bereich für ein Ökostromangebot. Unter den Verbrauchern, die einen Stromtarif mit Bonus wählen, bezieht hingegen nur etwa jeder Fünfte Ökostrom.

Lesen Sie [hier](#) weiter.

Heißer Herbst steht bevor - jetzt auf die Wechselsaison vorbereiten

Ähnlich wie im Einzelhandel, wo schon ab Mitte September Spekulatius, Stollen und Schoko-Nikoläuse in den Regalen liegen, steht auch im Energiemarkt das „Weihnachtsgeschäft“ bevor. So wird das Wechselaufkommen in den nächsten Monaten rasant steigen und im November/Dezember seinen jährlichen Höhepunkt erreichen. Wo die einen die Chance zur Kundenakquisition ergreifen, stehen die anderen vor der Frage, wie sie die drohenden Verluste möglichst effektiv eindämmen können. Ein guter Teil der Versorger steht gleichzeitig vor beiden Aufgaben. Wer viel akquiriert, hat auch ein hohes Verlustrisiko. Eine ausgewogene Strategie zu finden, ist herausfordernd, wobei die Kundengewinnung vordergründig einfacher ist, als die langfristige Kundenbindung und die kurzfristige Minimierung von Kundenverlusten.

Lesen Sie [hier](#) weiter.

Kreutzer Consulting Newsflash

- **Regionalstrom aus juwi-Windpark**
Das Grünstromwerk vertreibt ab sofort im Ort Perl (Saarland) den Regionalstromtarif „Regionalstrom Perl“. Der Strom stammt vollständig aus Deutschland. Etwa die Hälfte kommt aus Windanlagen aus der Region, u.a. aus einem Windpark des Kooperationspartner Juwi.
- **Herkunftsnachweise für Ökostrom werden deutlich teurer**
Herkunftsnachweise (HKN) für Ökostrom aus Österreich und Norwegen sind zuletzt deutlich teurer geworden. Vor einem Jahr lagen die Preise noch bei um die 20 Cent/MWh, mittlerweile je nach Qualität schon bei über zwei Euro/MWh.
- **Energiedienstleister wollen mehr werben**
Laut einer Umfrage der Agentur Plümer Communications unter 50 PR-Verantwortlichen von Unternehmen aus

den Bereichen PV, Solarthermie, Speicher und Netzinfrastruktur, wollen 42 Prozent mehr Geld für Werbung ausgeben.

Sie wollen alle Details zu diesen und weiteren Meldungen aus den Bereichen Marketing, Vertrieb und Marktentwicklung kompakt, präzise und umfassend aufbereitet? Informieren Sie sich [hier](#) über unseren monatlichen Branchenreport Energiemarkt Aktuell oder [sprechen Sie uns direkt](#) an.

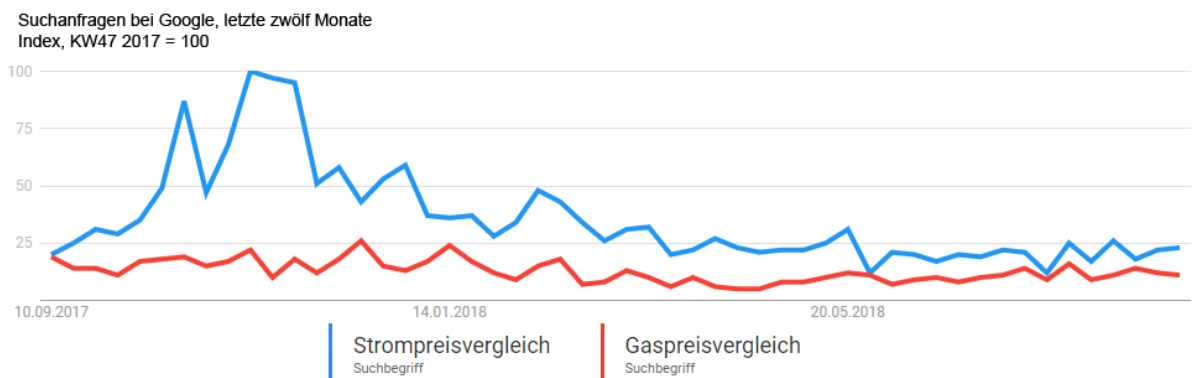
Interesse am Anbieterwechsel uneinheitlich

Suchanfragen im Strommarkt

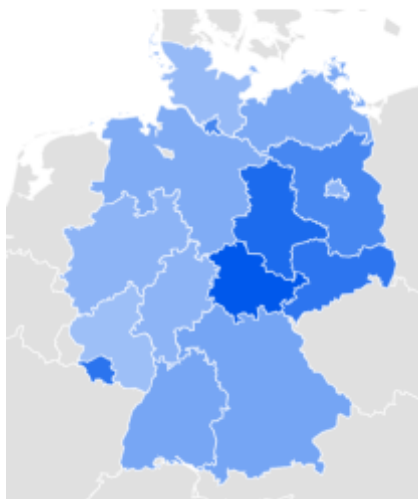
Die Zahl der Suchanfragen bei Google nach dem Begriff "Strompreisvergleich" entwickelte sich im vergangenen Monat uneinheitlich. Wie im Monat zuvor entwickeln sich immer kleinere Spitzen. Vor allem in den östlichen Bundesländern kam es zu vermehrten Anfragen. Dies kann auf die in den nächsten Wochen einsetzende Wechselsaison hindeuten. Allerdings sind bisher keine Preiserhöhungen von Grundversorgern bekannt.

Suchanfragen im Gasmarkt

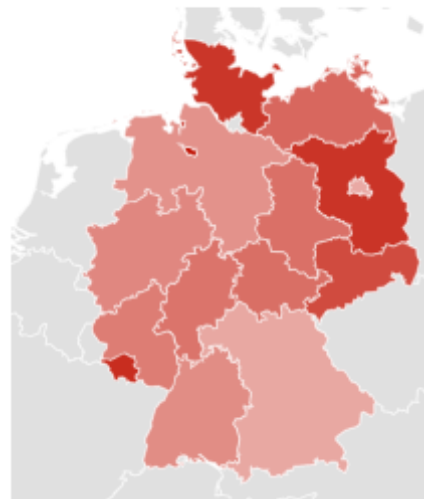
Im Gasmarkt reagieren die ersten Anbieter auf die gestiegenen Beschaffungspreise. Vier Grundversorger haben zum 01.09.2018 ihre Tarife nach oben angepasst. Die Zahl der Suchanfragen bei Google nach dem Begriff "Gaspreisvergleich" bleibt jedoch bisher stabil auf einem niedrigen Niveau.



Suchanfragen Strom



Suchanfragen Gas



Folgen Sie uns in Social Media:

